

DAVIDUS DEUS der H. Schrift Doctor ist aus einem alten weitläuffigen Geschlecht ehrliches Leute, wiewol mittelmässiges Standes von frommen tugendhaften und Erbaren Eltern, nemlich Johann Lütze, und Margaretha, zu Eisleben in der Grafschaft Draymsfeld, im Jahr 1483. den 10. Novemb. nach 11. Uhren in der Nacht, an die Welt geboren; und weil der nechstettag hernach St. Martini fest gefeiert, in der G. Tauff Dr. XXX. Heus benahmet worden. Im 14. Jahr seines Alters, sandte man ihn in ein Magedeburg, und nachverflüssung eines Jahres von dannen nach Eisenach die Lateinische Sprach fertig zu lernen; da er dann baldam verstand und wolredenheit seine Reden schüze, übertraffen. Zu Fort brachte ihm die Dial. Etic und andre Freye Künste bey; darinnen er im 20. Jahr seines Alters Magister wurde. Hiernächst legte er sich auff acht der Seiligen auf die Lechten; kam aber im folgenden Jahr ohnvermuthlich für das Augustinus Kloster, und begerte mitgewonnen zu werden; verhielte sich auch ganz streng und ernstlich darin. Im 26. Jahr seines Alters, las er zu Wittenberg öffentlich die Dial. Etic und Physic. Aristoteles; 309 über drey Jahr, hernach nach Rom; kam selbiges Jahr wieder, und Doctorierte im 30. Jahr seines Alters auf des Churfürsten zu Saachsen, dem seine Predigten sehr wohl geachtet, kosten und, der sag. 20. 1517. auff Allerheiligen Abend, schlug eröffnet, ließ zu Wittenberg an die Schloßkirchen, seine Articul von dem Ablass, 21. 1521. kam ergen Wormsauff den Reichstag mit einem standhaftem Muth. 22. 1522. Erhielte er eine Kloster Jungfrau Catharina von der Hehe ihme Sie am Sonntag d. 6. Dreyfaltigkeit im 42. Jahres seines Alters ehlich zuweilen in 8. Jahren gute Ehrliche Leute zu Wittenberg; führte sie öffentlich zu Ehe, und im 63. seines Alters, am 8. februar. 1546. im 6. Drey Uhr gegen Tag, starb er in seiner Geburts Statt zu Eisleben eines sanfften und sechzig. Todes. Der Leichnam ward in einen Zinnern Sarg gelegt und von Eisleben nach Wittenberg geführet; da bey unterwegs, auff allen Dörffern die Glocken wurden geküet, und die Leiche allenthalben mit viel Tausend Thieren legget. Den 22. februar. ist sie von etlichen Draymsfeld, sehen Grawen mit 45. gerüsteten Pferden, für Wittenberg, und das Kloster. Chor gebracht, und mit einer sehr Goldreichen Nachfolge daseelbst in der Schloßkirchen, unsern vom Predigstuhl, begraben.



Divus: Lutsero ad sue vi ventu y fgrindun

In Lutseri genitura erravit Cardanus na diem 22 Octobris illi natalitium facit, cum tamen natus sit die 10. Novembis, Sora l. ante mediam noctem ut habet Calendarium Eberi ut refert Tycho Brahe, in libro de nova stella pag 777. qui diversissime a Cardano Lutseri genituram exponit. Lutseri imaginem cum essemus Argenti forat insperimus, et Apostasia signum faule deprehendisset Cardanus ex Mercurio quem praesertim in 6. domo: ceterum viderem habet amicam, sine grati. ofissimus apud suos extitit. Verba sunt infans et igne cum combustis Atse Julii casaris Vanini descripta ex ejus amplitreatro divino magico exercitatione. VIII. pag. m. 66. et. 67.